DIENSTAG, 11. APRIL 2017 FLT SEITE 10

Angeln / Geest

Kreis-Westen

Bildervortrag beim Seniorennachmittag

NORDHACKSTEDT Ein Seniorennachmittag findet morgen ab 15 Uhr im Gemeindehaus in Nordhackstedt statt. Nach Kaffee und Kuchen gibt es einen Bildervortrag zum Thema "D. Bonhoeffer: Handeln, wie es das Gewissen vorgibt" mit Helge Andresen, Jarplund.

Karten spielen und kegeln

FREIENWILL Die Freienwiller Senioren treffen sich morgen um 14.30 Uhr im Freienwill Krug zum Kartenspielen und Kegeln. Informationen gibt es bei Rudolf Voß, Telefon 04633/8322.

Jahresversammlung der CDU Großenwiehe



GROSSENWIEHE Der CDU-Bezirksverband Großenwiehe hält morgen um 19.30 Uhr im Landgasthof "Wiehekrug" seine Jahresversammlung ab. Die CDU-Landtagsabgeordnete Petra Nicolaisen berichtet über "Innere Sicherheit und Landesentwicklungsstrategie – die Politik der Landesregierung ergibt keinen roten Faden!". Auf der Tagesordnung stehen außerdem Wahlen und Aktionen 2017/2018 (Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahl). Gäste sind willkommen.

"Frauen nach Krebs" helfen sich selbst

TARP Die Gruppe der "Frauenselbsthilfe nach Krebs" Tarp-Flensburg, trifft sich morgen von 16 bis 17.30 Uhr in der Familienbildungsstätte in Tarp.



Frühjahrsputz im Schwimmbad Waldeck

SCHAFFLUND Emsiges Treiben herrschte auf dem Gelände des Schwimmbades Waldeck - Frühjahrsputz war angesagt und rund 40 Freiwillige machten mit. "Wir helfen gern", sagten Anke Sorge und Silke Boysen von der Tauchgemeinschaft Leck, die mit 13 Personen aktiv dabei war. "Damit können wir uns für die günstigen Trainingsbedingungen im Sommer bedanken." Viele Mitglieder der DLRG und Vertreter des Trägervereins harkten Laub, jäteten Unkraut, holten die Bänke aus dem Winterlager oder führten Pflasterarbeiten aus. Zur Belohnung gab es mittags Erbsensuppe. Saisoneröffnung ist am 1. Mai um

Grundschul-Anbau wird teurer

Gemeindevertretung Langballig billigt Mehrkosten von 36 000 Euro / CDU fordert Finanzausschuss-Vorsitzenden Nissen (SSW) zum Rücktritt auf

de an der Grundschule in Langballig geht seiner Vollendung entgegen. In der Sitzung der Gemeindevertretung im Amtsgebäude teilte Bürgermeister Peter Dietrich Henningsen mit, dass die Aula am 6. Mai eingeweiht werde. Die Gesamtkosten erhöhen sich durch Zusatzaufwand am Gebäude und bei der Inneneinrichtung (Bühne, Vorhänge, Beleuchtung, Beamer, Leinwand und Lautsprecheranlage) um 36 000 Euro. Gefördert mit einem Betrag von 416 700 Euro, muss die Gemeinde 228 500 Euro selbst aufbringen.

Der 2011 gefasste Beschluss, bei der Haushaltsführung auf das System "Doppik" umzusteigen, hatte eine aufwendige Erfassung aller gemeindlichen Vermögensbestandteile erforderlich gemacht. Die schriftliche Aufstellung umfasst mehr als 120 Seiten. Im Ergebnis beläuft sich die Eröffnungsbilanz 2012 auf eine Summe von 9,16 Euro bei einem Eigenkapital von 4,15 Millionen Euro.

Zustimmung gab es für den Vertrag mit der Fahrbücherei. Dafür zahlt die Gemeinde in diesem Jahr 2,80 Euro pro Einwohner, insgesamt rund 4300 Euro. Wie in vielen anderen Fällen auch vergab die Gemeindevertretung beim neuen Baugebiet die Flurstücksbezeichnung "Lücke" als Straßennamen. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, nach dem Einholen von Angeboten die Hochwasserschäden am Parkplatz auf der Hafenwestseite beheben zu lassen.

Vorsitzender Michael Mangelsen vom Kultur- und Sozialausschuss (CDU) gab bekannt, dass am 11. August eine Jugendfahrt zu den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg geplant ist. Der Bürger-

meister teilte mit, der Stau im Unterlauf der Schulau werde zurückgebaut, um Fischen dort einen ungehinderten Aufstieg zu ermöglichen. In der nächsten Einwohnerversammlung sollen die Einzelheiten für die geplante Breitbandversorgung erläutert werden.

Kritisiert wurde der SSW-Fraktionsvorsitzende Sven-Ole Nissen. Seine Anschuldigungen, der Bürgermeister habe sich beim Verkauf von Flächen für das Baugebiet "Lothrönn" vor 15 Jahren unrechtmäßig bereichert, waren nach einer anonymen Anzeige bereits von der Staatsanwaltschaft Kiel geprüft worden. Anschließend hatte sie schriftlich mitgeteilt, dass von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens abgesehen werde. Trotzdem erhielt Nissen seine Vorwürfe aufrecht.

In der Fragestunde äußerte ein Ein-

wohner den Verdacht, nicht Nissen, sondern jemand im Hintergrund sei wirklicher Urheber der SSW-Bürgerbriefe. Verwunderung äußerte er darüber, dass Nissen Sachverhalte aus nichtöffentlicher Sitzung öffentlich gemacht habe. In diesem Zusammenhang wies der Leitende Verwaltungsbeamte Reinhard Schmeiduch darauf hin, dass Ordnungswidrigkeiten wie ein Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht nur auf Antrag der Gemeindevertretung geprüft würden.

Mangelsen forderte schließlich Nissen im Namen der CDU-Fraktion dazu auf, vom Vorsitz im Finanzausschuss zurückzutreten, da er Anträge mit rechtswidrigen Folgen und zum Schaden der Gemeinde gestellt habe. Nissen blieb auf die Vorwürfe eine Antwort schuldig.



Itzehoe: Sandberg 18-20, Husum: Markt 23, Eckernförde: Kieler Str. 55, Schleswig: Stadtweg 54, Bad Oldesloe: Mühlenstr. 21, Eutin: Schlossstr. 5-7